

## Mein Nachbar, ein Flüchtling. Junge Geflüchtete in Deutschland (S II)

### Weiterführende Materialien und Links:

#### Bücher:

- „Krieg: Stell dir vor, er wäre hier“, Janne Teller, 2011, Carl Hanser Verlag. In ihrem Buch dreht die Autorin den Spieß einmal um: Der 14-jährige Protagonist flieht vor dem Krieg in Deutschland nach Ägypten. Doch dort kann er nicht am Leben teilhaben – nicht in die Schule gehen, nicht arbeiten und die Sprache nicht lernen – weil er keine Aufenthaltserlaubnis bekommt:  
<http://www.hanser-literaturverlage.de/buch/krieg/978-3-446-23689-9/>
- „Die Verfolgung. Ein Kindersoldat sucht Asyl“, Uwe Britten, 2007, Hrsg.: terre des hommes. Von einer Miliz gezwungen, ist Susej inmitten von Bürgerkriegswirren, bis ihm die Flucht nach Deutschland gelingt:  
[http://tdh.info/xt\\_shop/index.php?page=product&info=465](http://tdh.info/xt_shop/index.php?page=product&info=465)
- „Menschen ohne Papiere“, Siegfried Pater, 2005, RETAP Verlag. Das Taschenbuch handelt von illegal in Deutschland lebenden Menschen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die ein Leben ohne einforderbare Rechte führen:  
<http://retap.info/index.php/buecher2>
- „Gülgin sagte es leise. Geschichten über Flüchtlingskinder bei uns“, Liesel Willems, 2003, Hrsg.: terre des hommes. In 34 Szenen und Geschichten wird aus dem Leben von Flüchtlings- und Migrantenkinder in Deutschland einfühlsam und in einer einfachen und klaren Sprache erzählt:  
Antiquarisch zu beziehen, z.B. im Internet.
- „Mario Rosas. Die Geschichte einer Flucht.“, Urs M. Fiechtner, 2002, Hrsg.: terre des hommes. Ein junger Asylsuchender aus Südamerika flüchtet in diesem Roman nach Deutschland und trifft zunächst auf Ausländerhass und bürokratische Hürden anstatt auf Verständnis:  
[http://tdh.info/xt\\_shop/index.php?page=product&info=7](http://tdh.info/xt_shop/index.php?page=product&info=7)

#### Filme:

- „Amal. Die Geschichte einer syrischen Flüchtlingsfamilie in Deutschland“, Caroline Reucker, 2014, 55min. Der Dokumentarfilm begleitet die im Herbst 2013 aus Syrien eingereiste Familie Hemidi bei ihren ersten Schritten in ihrem neuen Zuhause in Sachsen-Anhalt:  
<http://www.amal-derfilm.de/>
- „Letzte Zuflucht“, Adnan G. Köse, 2014. Dokumentarfilm über die Situation und die Bedürfnisse von Geflüchteten und die Leidenschaft ihrer Helfer in der Stadt Dinslaken am Niederrhein:  
<http://www.zuflucht-doku.de/>
- „Zuflucht gesucht“, Planet Schule/SWR, 2013. In den fünf kurzen Trickfilmen ist jeweils ein Kind auf der Flucht aus seinem Heimatland, hoffend auf ein besseres Leben in Europa. Die Flüchtlingskinder stammen aus Afghanistan, Simbabwe, dem Iran, Zentralasien und Eritrea. Die einzelnen Clips werden inklusive Unterrichtsmaterialien online zur Verfügung gestellt:  
<http://www.planet-schule.de/rss/article/312.html>
- „Can't be silent“, Julia Oelkers/autofocus Videowerkstatt, 2013, 85min. Der Dokumentarfilm begleitet den Musiker Heinz Ratz und seine Band ‚Strom und Wasser‘, die sich gemeinsam mit Flüchtlingen auf eine Konzertreise quer durch Deutschland begeben und über die Lebenssituationen von Geflüchteten in deutschen Wohnheimen berichten:  
<http://www.cant-be-silent.de/>
- „Angekommen - We have arrived“, UNHCR/Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. (BUMF), 2011, 19:06 min. In ‚Angekommen‘ erzählen in Deutschland lebende, junge Flüchtlinge sowohl aus ihrem eigenen Leben als auch Geschichten von anderen in Deutschland lebenden Geflüchteten:

## Mein Nachbar, ein Flüchtling. Junge Geflüchtete in Deutschland (S II)

- [https://www.youtube.com/watch?v=B3C8\\_Y9LBTE](https://www.youtube.com/watch?v=B3C8_Y9LBTE)  
„Schicksal Abschiebung“, FWU. Das Medieninstitut der Länder, 2010, 33 min. Die mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2010 in der Kategorie 'Bildung' ausgezeichneten Filmbeiträge porträtieren Flüchtlingskinder in Deutschland, die in ihre Heimat abgeschoben werden. Im Fokus steht neben rechtlichen Hintergründen das Leben vor und nach der Abschiebung. Pädagogisches Begleitmaterial gibt Anregungen für die Vor- und Nachbereitung des Films im Unterricht:  
<https://www.fwu-shop.de/schicksal-abschiebung.html>
- „Red Hand Day – Protest gegen Kindersoldaten“, 2010, 3:40 min. Der von terre des hommes produzierte Film erklärt, was sich hinter der Aktion „Rote Hand“ verbirgt:  
<https://www.youtube.com/watch?v=-jBHJOD96sg&list=PLx8n7ozHKB2xXClwrbsQ-lwm66UhmrtPt&index=1>
- „Eine Giraffe im Regen“, Pascal Hecquet, 2007, 12 min., ohne Sprache. Der liebevoll gestaltete Animationsfilm behandelt humorvoll u.a. die Themen Machtmissbrauch, Rebellion, Anpassung, Flucht, das Leben in der Fremde, Freundschaft und Asylantrag:  
<http://www.filmeineWelt.ch/deutsch/files/40222.pdf>
- „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, DVD mit neun Filmen zum Thema Migration. Die einzelnen Filme rücken mit unterschiedlichen Herangehensweisen das Thema Migration und das Erleben von Fremdheit und Vertrautsein in den Mittelpunkt:  
<http://s43.s.gep-hosting.de/filme/fremd-ist-der-fremde-nur-der-fremde-filme-zum-thema-migration/2282>

### Plakate/Wandzeitungen:

- „Aktion Rote Hand – Red Hand Day“, Hrsg.: terre des hommes, kostenlos bestellbar:  
[http://tdh.info/xt\\_shop/index.php?page=product&info=754](http://tdh.info/xt_shop/index.php?page=product&info=754)
- „Nein zum Krieg – Ja zum Frieden. Machen Sie mit bei der Aktion Rote Hand!“, Hrsg.: terre des hommes, kostenlos bestellbar:  
[http://tdh.info/xt\\_shop/index.php?page=product&info=1048](http://tdh.info/xt_shop/index.php?page=product&info=1048)

### Aktionsideen:

- „Aktion Rote Hand“ – Kinder sind keine Soldaten:  
<http://www.tdh.de/was-wir-tun/themen-a-z/kindersoldaten/meldungen/der-red-hand-day.html>  
<http://www.tdh.de/schule/unterricht-konkret-unterrichtsanregungen/red-hand-day-gegen-kindersoldaten.html>  
<http://www.aktion-rote-hand.de>
- „Flüchtlinge Willkommen“. Die Non-Profit-Organisation macht es möglich, dass Flüchtlinge in Deutschland in WG's oder anderen privaten Wohnverhältnisse wohnen können. Sie vermittelt interessierte Privatleute an entsprechende Ansprechpersonen in der Stadt und berät bei der Frage, wie die Miete von den Aufnehmenden für einen Flüchtling finanziert werden kann:  
<http://www.fluechtlinge-willkommen.de>
- „Save me. Flüchtlinge aufnehmen“. Die in der Save me-Kampagne Engagierten setzen sich für die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland ein, ohne dass diese den beschwerlichen Weg nach Europa beschreiten müssen. Über das Resettlement-Programm der UN sollen mehr Flüchtlinge in Deutschland neuangesiedelt werden:  
<http://www.save-me-kampagne.de/>
- „Aktiv kreativ. Handbuch der Ideen und Tipps für politische Straßenaktionen.“, Jochen Dallmer/Lukas Groten, Germanwatch e.V., 2011. Das Handbuch bietet einen bunten Werkzeugkasten für kreative Aktionen zur Sensibilisierung und Ansprache von PassantInnen, PolitikerInnen und Unternehmen. Inhaltlich steht das Thema ‚IT-Boom‘ im Fokus. Die anschaulich dargestellten Aktionsideen lassen sich jedoch auf andere Themen übertragen:  
<https://germanwatch.org/de/download/1765.pdf>

## Mein Nachbar, ein Flüchtling. Junge Geflüchtete in Deutschland (S II)

- „Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht- Schauspieler“, aktualisierte und erweiterte Ausgabe, Augusto Boal, 2013, Suhrkamp Verlag. Das Buch führt in die unter dem Titel ‚Theater der Unterdrückten‘ bekannt gewordene Methodensammlung von Augusto Boal zu politischem Engagement mittels Kunst und Selbsterfahrung ein:  
[http://www.suhrkamp.de/buecher/uebungen\\_und\\_spiele\\_fuer\\_schauspieler\\_und\\_nicht-schauspieler-augusto\\_boal\\_46449.html](http://www.suhrkamp.de/buecher/uebungen_und_spiele_fuer_schauspieler_und_nicht-schauspieler-augusto_boal_46449.html)

### Daten und Fakten zum Thema „Flüchtlinge in Deutschland“:

- „Flüchtlingskinder“, terre des hommes:  
<http://www.tdh.de/was-wir-tun/themen-a-z/fluechtlingskinder.html>
- Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.:  
<http://www.b-umf.de/>
- „Flucht und Asyl“, Mediendienst Integration. Informationen zu Fragen der Einwanderungsgesellschaft:  
<http://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl.html>
- „Asylzahlen“, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:  
<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>
- „Zahlen und Fakten 2014“, Pro Asyl. Der Einzelfall zählt.:  
<http://www.proasyl.de/de/themen/zahlen-und-fakten/>
- „Migration, Integration“, DESTATIS, Statistisches Bundesamt:  
<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/MigrationIntegration/MigrationIntegration.html>
- „Zahlen und Statistiken“, UNHCR. The UN Refugee Agency:  
<http://www.unhcr.de/service/zahlen-und-statistiken.html>
- „Die Bundesregierung. Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration“:  
<http://bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragtefuerIntegration/beauftragte-fuer-integration.html>

### Sonstiges:

- „Im Fokus: Flucht und Asyl“, Portal Globales Lernen. Verzeichnis aktueller Materialien und Bildungsangebote, Aktionen und Kampagnen, Ausstellungen und Veranstaltungen, Hintergrundinformationen und Filme zum Thema:  
<http://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/fokus-flucht-und-asyl?searchterm=Flucht>
- „Flucht und Migration. Wenn der Weg mal nicht das Ziel ist. Eine Handreichung für Lehrer“, Don Bosco Mission, 2014. Die drei fertig konzipierten Unterrichtsbausteine sowie weitere Informationsmodule sind sowohl auf mögliche Ursachen von Migration und Flucht als auch auf persönliche Geschichten junger Flüchtlinge ausgerichtet:  
[http://www.donboscomission.de/fileadmin/Kundendaten\\_macht\\_Schule/bilder/Unterrichtsmaterialien/Flucht\\_und\\_Migration/Flucht\\_und\\_Migration\\_Unterrichtsmaterial\\_2012.pdf](http://www.donboscomission.de/fileadmin/Kundendaten_macht_Schule/bilder/Unterrichtsmaterialien/Flucht_und_Migration/Flucht_und_Migration_Unterrichtsmaterial_2012.pdf)
- „Unterrichtsmodul Flucht und Asyl“, migration-audio-archiv e.V., 2014: Texte und Arbeitsblätter sowie Video- und Audiomaterial bieten die Grundlage, um sich innerhalb von sechs Schulstunden mit den Begriffen Flucht und Asyl als komplexen politischen Kategorien auseinanderzusetzen. Anhand einer individuellen Geschichte werden Fluchtursachen und das Leben als Flüchtling in Deutschland thematisiert:  
<http://edu.migration-audio-archiv.de/category/unterrichtsmodule/flucht-und-asyl/>
- „Krieg und Flucht im Unterricht“, Verena Brenner, Berghof Foundation, 2014. Das Unterrichtsmaterial basiert auf einem biografisch orientierten Ansatz. Junge Flüchtlinge berichten von ihren Erfahrungen auf der Flucht und dem Leben in einem fremden Land:  
<http://www.berghof-foundation.org/de/publikationen/publikation/krieg-und-flucht-im-unterricht>

## Mein Nachbar, ein Flüchtling. Junge Geflüchtete in Deutschland (S II)

- „KINO & CURRICULUM. Can't Be Silent“, Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF), 2013. Der Text bietet ästhetische und themenbezogene Hintergrundinformationen zum Film ‚Can't Be Silent‘ sowie Diskussionsanregungen für die pädagogische Arbeit:  
[http://www.cant-be-silent.de/fileadmin/users/cant\\_be\\_silent/sonstiges/can\\_t-be-silent\\_kc.pdf](http://www.cant-be-silent.de/fileadmin/users/cant_be_silent/sonstiges/can_t-be-silent_kc.pdf)
- „Ein Tag in einem Flüchtlingslager“, UNHCR. Die interaktive Web-Reportage zeigt mithilfe verschiedener Etappen, wie der Alltag in einem Flüchtlingslager aussehen kann:  
<http://ein-tag-im-fluechtlingslager.org/>
- „UNHCR Online-Quiz“, UNHCR, 2007. Die 3D-animierte Figur UNESSI führt in dem Online-Quiz zum Thema Flucht und Asyl durch einen Fragenkatalog. Im Zentrum stehen Schwierigkeiten und Ängste, denen sich viele der weltweit auf der Flucht befindlichen Menschen gegenüber sehen:  
[http://www.unhcr.de/fileadmin/unessi\\_online\\_quiz\\_de/quiz.html](http://www.unhcr.de/fileadmin/unessi_online_quiz_de/quiz.html)
- „Last Exit Flucht. Das Spiel, bei dem du der Flüchtling bist“, UNHCR, 2006. Bei dem interaktiven Computerspiel handelt es sich um ein Lernspiel zu den Themen Flucht und Asyl. Neben Lehrerleitfäden beinhaltet die Plattform weitere Hintergrundinformationen in Form von Artikeln und Videos:  
<http://www.lastexitflucht.org>
- „Arbeitspaket ‚Flüchtlinge‘“, Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, 2006. Fertig konzipierte Unterrichtsreihe in Form von zwölf Lernstationen, u.a. zu den Themen Fluchtgründe und Recht auf Asyl:  
<http://www.kkstiftung.de/127-0-Arbeitspaket-Fluechtlinge.html>
- „Stationen einer Flucht“, UNHCR, 1997. Das Rollenspiel ist eine Möglichkeit, um für die Lebensrealitäten, Ängste und Hoffnungen von Geflüchteten zu sensibilisieren, indem die SuS selbst in die Rolle von Flüchtlingen schlüpfen:  
<http://www.unhcr.ch/service/unterrichtsmaterialien/rollenspiel.html>
- „Mein Leben in Deutschland: Flüchtlingskinder berichten“: Frieden-fragen.de, Berghof Foundation / Friedenspädagogik Tübingen. Steckbriefe und Interviews dreier junger Geflüchteter geben einen Einblick in individuelle Fluchtursachen, die Situation nach der Flucht und den Umgang mit den jeweiligen Lebensverhältnissen:  
<http://www.frieden-fragen.de/index.php?id=1697>
- „the unwanted“, Netzwerk Migration in Europa e. V., gefördert durch Bundeszentrale für politische Bildung. Auf dem Lernportal finden sich Informationen und Materialien mit thematischem Schwerpunkt auf die Auswirkungen von Flucht, Vertreibung und ‚ethnischer Säuberung‘ im 20. Jahrhundert in Europa. Erinnerungen von Flüchtlingen können u.a. durch Erzählungen und Fotos eingesehen werden:  
<http://www.the-unwanted.com>